

Herrn Dr. iur.  
a. Bundesgerichtspräsident  
G. Nay- Bernhard  
Voa Tgiern seura 19  
7077 Valbella

Sehr geehrter Herr Nay

Ich bedanke mich für Ihre Antwort vom 29. Sept. 2010 auf meinen Brief vom 19. August 2010.

Es hat mich positiv überrascht, dass Sie sich die Zeit genommen haben mir eine Antwort zu geben;

denn im Gegensatz zu Ihnen vermeiden es peinlichst mir zu antworten all die Politiker wie z.B. Ruth Metzler Christoph Blocher als Bundesrat, Evelin Widmer-Schlumpf als Regierungsrätin und Bundesrätin, Bundesrat Merz etc. oder der ehemalige Kommandant der Kapo GR und unser Bekannter der verstorbene Markus Reinhardt oder Kantonsrichter Norbert Brunner, Urs Schlenker oder der Erste Staatsanwalt R. Fontana sowie C.Capaul oder Bezirksrichter Michael Fleischhauer, Stefan Lechmann etc. sowie RA's Martin Buchli, Hermann Just beide Masanserstr. 35 /Chur oder RA H.-U. Bürer Hinterem Bach 10/ Chur oder vom Kreis 5 Dörfer der Kreispräsident Jochen Knobel und seine Stellvertreterin Esther Ruckstuhl etc.

Falls doch eine Antwort eintrifft, ist es eine mit obstrusen Behauptungen, rechtswidrigen Unterstellungen, Bedrohungen, Erpressungen, Beleidigungen, Ehrverletzungen, Nötigungen etc. etc.

Deshalb schätze ich Ihre Antwort Herr Nay.

Aber grundsätzlich muss festgehalten werden, dass es überall solche und solche Menschen, Anschauungen, Ansichten und Meinungen gibt. Davor ist auch die gesamte Justiz - Richter, Staatsanwaltschaft, UR, RA, Polizisten und Behördenmitglieder- nicht gefeit.

Doch in meinen beruflichen und privaten Beziehungen / Netzwerken innerhalb der ganzen Schweiz und im näheren Ausland konnte ich erhebliche Mängel und Rechtswidrigkeiten z. B. bei der oben erwähnten gesamten Justiz tausendfach erfahren, wobei ich selbst nicht alle weder überprüfen kann noch konnte.

Aber zu meinen persönlichen Erlebnissen hier in Graubünden muss ich - leider für Graubünden und den Rechtsstaat Schweiz - feststellen, **es gibt den Rechtsstaat in Tat und Wahrheit nicht mehr, wenn's ihn mal gab.**

Denn dass die gesamte Bündner Justiz in unserem Fall ständig Schweizerische Gesetze, die Bundesverfassung, die Europäischen Menschenrechte (EMRK) und auch das Völkerrecht missachtet und dauernd dagegen verstösst, ist bewiesene Tatsache. Allen Ungläubigen zeige und beweise ich es gern vor Ort in Trimmis unterstützt von tausenden von Seiten Beweismittel; denn die rechtswidrigen Machenschaften sind vor Ort eindeutig sichtbar.

So haben denn die Nachbarn Seitz-Kokodic, Kruschel-Weller, Pelliccioli-Melchior 1976 rechtswidrig gebaut und seither benutzen Sie rechtswidrig **aber mit Hilfe der Behördenmitglieder, Amtlicher Geometer, Kreisrichter, Bezirksrichter, Kantonsrichter und Bundesrichter 130m<sup>2</sup> von unserem privaten Grundstück** und sie fordern heute immer noch mehr. Die oben erwähnte Justiz begünstigt, fördert und ermuntert z.B. all die nachgewiesenen Straftäter Seitz-Kruschel-Pelliccioli seit 1976!!

Dass Sie Herr Nay in der Öffentlichkeit als ehem. Bundesrichter/-gerichtspräsident die Justiz und Richter in Schutz nehmen, ist nachvollziehbar. Auch wir sind ehrlich und halten die Wahrheit und Gesetz hoch und erwarten das auch von andern.

Aber dass es den Rechtsstaat grundsätzlich und praktisch nicht mehr gibt, erleben tausende betrogener Bürger und lehren uns unsere Erlebnisse; denn

wenn **4 gültige Verträge und Grundbucheinträge missachtet werden durch alle Instanzen**, ist das einer unserer Beweise betreffend Un-Rechtsstaat. Eine andere Erklärung gibt es nicht.

Es ist bewiesenermassen ein Unrechtsstaat, wobei Ausbeutung, Versklavung, Verdummung, Freiheitsberaubung, Einschüchterungen, Drohungen, Körperverletzungen, Amtsmissbrauch, Urkundenfälschung, Gehilfenschaft, Falsche Anschuldigungen, Ehrverletzung, Falsche Gutachten, Nötigung, Betrug, Vorteilsgewährung, Befangenheit, Begünstigung etc. etc. täglich stattfinden (siehe Beilage). Milliarden von Franken werden so jährlich den anständigen Bürgern geraubt und gleichzeitig werden diese Anständigen kriminalisiert. Mitschuldig sind vor allem die Massenmedien/Mainstream und Politiker, welche den Bürger nicht wahrheitsgetreu informieren. Dies ist aus Leserbriefen und Volksabstimmungen erkennbar.

Wo sind die anständigen Vorbilder? – von der Justiz ganz zu schweigen. Die wahre Straftäterin ist aber oft die Justiz. Dies lässt sich wie erwähnt nur zu gut beweisen. Es sind Rechtsverdreher, welche die Opfer zu Tätern machen und mit Fertigmachermethoden jahrelange Prozesse produzieren.

Nach meinen Erfahrungen und Erlebnissen der letzten Jahre zu schlussfolgern, wären im heutigen "Rechtsstaat" die Richter, Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Untersuchungsrichter, Polizisten, Politiker, Ärzte, Behördenmitglieder etc. zu bestrafen und zu behandeln wie z.B. die Automobilisten im Strassenverkehr; sodann wären nämlich viele im Gefängnis, in der Psychiatrie und auch des Amtes enthoben oder in lebenslanger Verwahrung.

Da ich nicht - wie Richter, Staatsanwälte, Juristen, RA's etc. – studiert habe, lege ich Ihnen einige oben wähnte zwar unvollständige Beweismittel bei. Es sind unverleugbare Tatsachen.

Der Rechtsstaat hat nichts mit Gerechtigkeit zu tun, genau so wenig wie der Zitronenfalter Zitronen faltet!

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und freue mich, wenn sie sich für meine Erlebnisse und die rechtswidrigen Machenschaften der erwähnten Bündner Justiz und Bundesrichter etc. interessieren würden - da es sich nicht um einen Einzelfall sondern um ein System handelt- und mit nötigem Abstand das Ganze auch aus anderer Perspektive versuchen zu erkennen.

Mit freundlichen Grüssen

Emil Bizenberger

Mittelweg 16 / Postfach

7203 Trimmis

Tel. 079 610 51 63

[begu@bizenberger.ch](mailto:begu@bizenberger.ch)

Beilagen:

Briefe an Reg. Barbara Janom Steiner

Straftatenliste

Straftäterliste

Aussageliste

Liste eingereichter Strafklagen (Teil)

Strafklagen Jochen Knobel

Brief an Kapo GR

Bücher und www-Liste